

	<p>Objekt: Münster: Bistum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201767</p>
--	--

## Beschreibung

Nach Ilisch (1994) sind vier Stücke dieses seltenen Halbtalers bekannt, die aus zwei Stempelpaaren stammen.

Vorderseite: Die Apostel Paulus mit Schwert und Petrus mit Schlüssel über einer Leiste, darunter Schild Waldeck (Sternberg) und geteilte Jahreszahl 15-35. In der Umschrift Wappen von Münster (oben), Minden (rechts) und Osnabrück (links).

Rückseite: Vierfeldiger Wappenschild (Münster, Osnabrück, Minden, Münster) belegt mit Mittelschild (Waldeck). Zu Seiten und oben je ein Stern.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.20 g; Durchmesser: 36 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1535
	wer	
	wo	Münster (Westfalen)
Beauftragt	wann	
	wer	Franz von Waldeck (1491-1553)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- 1/2 Taler
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber

## Literatur

- H. Grote, Die Münsterschen Münzen des Mittelalters, Münzstudien 1, 1857, 305 Nr. 119 a.
- P. Ilisch, Die mittelalterliche Münzprägung der Bischöfe von Münster (1994) 178 Nr. 4..